

6. Februar 2001

Vier Mostviertler Gemeinden intensivieren Zusammenarbeit

Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau startet mit Arbeitskreisen

In Bereichen wie Hauptschule, Sanitäts- und Rettungswesen, Abwasser, Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverwaltung oder Sportverein waren die vier Gemeinden Pöchlarn, Erlauf, Golling und Krummnußbaum schon bisher verbunden. Nun will man mit Hilfe der Arbeitsgemeinschaft „Pöchlarn-Nibelungengau“ die Zusammenarbeit noch intensivieren, um die vorhandenen Möglichkeiten und Ressourcen der Region optimal nützen zu können. Nach der Ausarbeitung eines Kleinregionalen Entwicklungskonzeptes steht als erster Schritt die Einrichtung von Arbeitskreisen auf dem Programm. Zu den Leitthemen „Altersvorsorge und Nahversorgung“, „Wirtschaft, Bildung und neue Medien“, „Kultur und Tourismus“ sowie „Rad- und Wanderwege“ werden in den vier Gemeinden interessierte Bürger gesucht, die am Konzipieren von Leitbildern, Ideen und Maßnahmen mitarbeiten und Möglichkeiten für deren Umsetzung suchen.

Zu den Aufgaben der Arbeitskreise zählen u. a. die Erhebung und Prüfung von Daten und Grundlagen, die Überprüfung von Stärken und Schwächen sowie die Mitarbeit an der Festlegung von Zielen und des Leitbildes. In weiterer Folge sollen dann die Maßnahmen konzipiert und vorbereitet, auf die Zielsetzungen des Kleinregionalen Entwicklungskonzeptes abgestimmt und je nach finanziellen Möglichkeiten umgesetzt werden.

Nähere Informationen sind beim Regionalverband Mostviertel – Eisenwurzen unter der Telefonnummer 07472/681 00 zu erhalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at